

# Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0500-01**

Status: öffentlich

Datum: 07.06.2021

**Kommunales Integrationsmanagement**

**Vorschlag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Sozialausschuss	15.06.2021	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:** Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU bitten, den Punkt „Kommunales Integrationsmanagement“ auf die Tagesordnung zu setzen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über den aktuellen Stand zu geben, dabei sollen unter anderem die folgenden Fragen beantwortet werden:

- Welche Institutionen, Gruppen und Personen werden in dem Steuerungsgremium (strategische Koordinierung) vertreten sein?
- Wer formuliert die Geschäftsordnung des Steuerungsgremiums? Wenn diese fertig gestellt ist, bitten wir um Zusendung an die Fraktionen.
- Wann wird das Steuerungsgremium erstmals zusammen kommen?
- Liegt der Weiterleitungsvertrag für die Case-Manager\*innen inzwischen vor?
- Liegt die Stellenbeschreibung für die Case-Manager\*innen vor?
- Wann werden die Stellen für das Case-Management ausgeschrieben?
- Wie waren die Wohlfahrtsverbände in die Konzepterstellung eingebunden?
- Sind alle o. g. Sachverhalte mit den Wohlfahrtsverbänden abgestimmt?
- Wie sollen die zu beratenden Personen erreicht werden, die bisher keinen Zugang zu einem Case-Management haben?

**Sachverhalt:** Durch die Landesinitiative stehen erhebliche Fördermittel für die Integration zur Verfügung. Die Politik sollte zeitnah über die Umsetzung des KIM informiert werden. Die Nachbarstädte Essen und Oberhausen scheinen hier deutlich weiter zu sein. Bei der Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt droht Mülheim bei einer späten Stellenausschreibung ins Hintertreffen zu geraten.

Ingrid Tews  
Fachsprecherin  
Bündnis 90/ Die Grünen

Bernd Dickmann  
Fachsprecher  
der CDU-Fraktion

**Anlagen:**